

Schleswiger Führungsfrauen wollen Netzwerk gründen

Empfehlungsclub soll die Geschäfte beflügeln / Auftaktveranstaltung am 30. Oktober im Schleswiger Hotel Hohenzollern

Schleswig / dme

– Wenn es ums Geschäfte machen geht, bleiben Männer gerne unter sich, haben Helen Merk, 26, Diplom-Kauffrau, und Magdalena Wojnowska, 24, Steuerfachangestellte, festgestellt. Die Herren bilden Netzwerke und Clubs, in denen Frauen kaum präsent sind. „Viele Frauen fühlen sich abgeschreckt von der Männerdominanz“, hat Merk bemerkt. Also sagte sie sich: „Wenn es so etwas für Frauen nicht gibt, machen wir selber etwas.“ Gesagt, getan: Im Frühjahr half Merk in Flensburg einen Frauenempfehlungsclub aus der Taufe zu heben – bereits nach wenigen Monaten hat der Flensburger Club mehr als 50 Mitglieder. Nun unterstützt sie Magdalena Wojnowska, einen solchen Club auch in Schleswig auf die Beine zu stellen. Bei einer Auftaktveranstaltung am 30. Oktober soll der Startschuss in der Domstadt fallen.

Auch in Schleswig soll ein Frauen-Netzwerk entstehen, von dem in erster Linie Führungs- und Fachfrauen profitieren können. „Der Empfehlungsclub richtet sich an Geschäftsführerinnen und Geschäftsinhaberinnen“, erklärt Wojnowska. „Wir möchten Frauen die Möglichkeit geben, ihre Geschäfte voranzutreiben“, ergänzt Merk.

Bei der Auftaktveranstaltung gehe es zunächst darum, Adressdaten auszutauschen und Kontakt untereinander herzustellen. Nach dem Schnupper-Treffen soll dann das Schleswiger Frauen-Netzwerk gegründet werden. Künftig sind regelmäßige monatliche Treffen geplant, bei denen jeweils eine Frau in ihrem Betrieb oder ihren Geschäftsräumen ihre Dienstleistung, ihr Produkt oder ihre Geschäftsidee vorstellt. Wichtiger Bestandteil der Treffen werde selbstverständlich auch sein, darzustellen, wer welche Empfehlungen von Mitgliedern aussprechen konnte, erläutert Wojnowska. Klares Ziel der Initiatorinnen ist, den Umsatz der teilnehmenden Geschäftsfrauen zu steigern.

Ein weiteres Merkmal des Empfehlungsclubs ist, dass jeder Beruf nur einmal vertreten sein soll. So soll von vornherein Konfliktpotenzial vermieden und die Anzahl der Mitglieder überschaubar gehalten werden. Grundsätzlich kämen alle Branchen, in denen Frauen tätig sind, in Frage, betont Wojnowska.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Auftaktveranstaltung auf Hochtouren. Wie schon bei der Gründung in Flensburg wird auch in Schleswig Claudia Huhn, Coach für Geschäftsleute, über das Thema „Erfolgreich im Job durch Networking“ referieren. Von ihrem „mitreißenden Vortag“ verspricht sich Wojnowska einen guten Start für das Schleswiger Frauennetzwerk. Da eine Einladung für die Teilnahme erforderlich ist, sollten sich interessierte Frauen möglichst bald bei ihr melden, rät Wojnowska. Noch sei der Club offen für fast alle Branchen, lediglich für das Berufsfeld Banken hätten sich bereits genügend Interessentinnen gemeldet.

„Wir freuen uns über jede Frau die kommt und mitmacht“, sagt Wojnowska. Für die Auftaktveranstaltung am Dienstag, 30. Oktober, um 19 Uhr im Hotel Hohenzollern in Schleswig, Moltkestraße 41, gelte deshalb: Erst anmelden – und dann lautet die Devise „Visitenkarten nicht vergessen“.

Weitere Informationen zum Konzept und Anmeldung bei Magdalena Wojnowska, DanRevision, Tel. 0 46 21 / 96 61-11, E-Mail: magdalena.wojnowska@danrevision.com, oder Helen Merk, DanRevision, Tel. 0 46 08 / 90 29-48, E-Mail: helen.merk@danrevision.com.